Agentur für Arbeit Hamm - Pressestelle
Bismarckstr. 2, 59065 Hamm

Telefon: +49 2381 910 2614
www.arbeitsagentur.de

Pressemitteilung

Nr. 101 / 2026 – 28. August 2026

Gesperrt bis zum 28. August 2026, 9.55 Uhr

Der Arbeitsmarkt in Hamm und im Kreis Unna: Sommerpause und große regionale Unterschiede Ausbildungsmarkt auf der Zielgeraden: Bezirksweit noch 850 freie Ausbildungsstellen

Entwicklungen im Bezirk der Agentur für Arbeit Hamm				
Vergleich Vormonat		Aktueller Stand August 2026	Vergleich Vorjahresmonat	
↑	1,5 %	25.740 Arbeitslose	↑	1,2 %
↑	8,1 %	Arbeitslosenquote 8,2 %	↑	8,1 %
↑	0,1 %	30.716 Unterbeschäftigung	↓	-0,4 %
→	9,6 %	9,6 % Unterbeschäftigungsquote	→	9,6 %
↑	0,8 %	8.291 Arbeitslose SGB III	↑	9,5 %
↑	1,7 %	17.449 Arbeitslose SGB II	↓	-2,3 %
↓	-17,1 %	711 offene Stellen (Zugang)	↓	-19,6 %

Inhalt

Der Arbeitsmarkt in Hamm 3

Der Arbeitsmarkt im Kreis Unna.....6

Tabellenanhang

Ihre Fragen beantworten wir gerne!

Agentur für Arbeit Hamm
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Bismarckstraße 2
59065 Hamm

Ansprechpartner:	Ulrich Brauer / Cordula Cebulla
Telefon:	0231 842 9601
Telefax:	02381/910 – 2666
E-Mail:	hamm.pressemarketing@arbeitsagentur.de

Der Arbeitsmarkt in Hamm

Entwicklungen in der Stadt Hamm				
Vergleich Vormonat		**Aktueller Stand August 2026**	**Vergleich Vorjahresmonat**	
↑	0,2 %	8.651 Arbeitslose	↓	-1,1 %
↑	8,8 %	Arbeitslosenquote 8,9 %	↓	9,0 %
↓	-0,7 %	10.557 Unterbeschäftigung	↓	-1,4 %
↓	10,7 %	10,6 % Unterbeschäftigungsquote	↓	10,8 %
→	0,04 %	2.688 Arbeitslose SGB III	↑	14,3 %
↑	0,3 %	5.963 Arbeitslose SGB II	↓	-6,8 %
↑	2,6 %	237 offene Stellen (Zugang)	↓	-45,5 %

Die Entwicklung

Trotz der Ferienzeit zeigte sich der Arbeitsmarkt in der Stadt Hamm in einer stabilen Verfassung. Die Zahl der Arbeitslosen stieg nur um 18 oder 0,2 Prozent auf 8.651. Die Rechtskreise entwickelten sich erneut unterschiedlich, aber beide nur moderat. Die Arbeitslosenquote erhöhte sich um 0,1 Punkte auf 8,9 Prozent. Vor zwölf Monaten waren es 9,0 Prozent.

„Die Anzeichen der Sommerpause halten sich in Hamm in Grenzen. Die Zahl der jüngeren Arbeitslosen unter 25 Jahren hat sich durch weitere Ausbildungsabsolventen nochmals erhöht, doch ist dies nur ein vorübergehender Effekt, da diese jungen Fachkräfte die besten Aussichten auf Neuanstellungen haben. Die Kräftenachfrage hat sogar jetzt leicht zugenommen, was für diese Zeit auch nicht eben typisch ist. Insgesamt ist die Entwicklung besser als im Landesdurchschnitt“, so Agenturchefin ***Sandra Pawlas****. „Auch der Ausbildungsmarkt in Hamm bietet auf der Zielgeraden mit mehr als 200 unbesetzten Ausbildungsstellen für dieses Jahr immer noch viele Chancen.“*

Die Arbeitsmarktexpertin erwartet eine leichte Besserung für die nächste Zeit: „Nach dem Ende der Hauptferienzeit sollte sich eine Herbstbelebung ankündigen.“

Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung (Rechtskreis SGB III)

2.688 Arbeitslose waren bei der Arbeitsagentur gemeldet, genau eine/r oder 0,04 Prozent mehr als im Vormonat, zugleich aber 337 oder 14,3 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Trotzdem sind es insgesamt in der Stadt Hamm aktuell 99 Arbeitslose oder 1,1 Prozent weniger als vor zwölf Monaten. Der Gesamt-Vorjahresvergleich ist damit wieder positiv.

Arbeitskräftenachfrage

Die aktuelle Kräftenachfrage war leicht belebt – trotz Sommerpause. Von Unternehmen in Hamm wurden im August 237 Stellen gemeldet, sechs oder 2,6 Prozent mehr als im Vormonat, zugleich aber auch 198 oder 45,5 Prozent weniger als vor genau einem Jahr.

Den größten Bedarf hatten freiberufliche Arbeitgeber (44 Stellen, nach 31 im Vormonat) und Personaldienstleister (41, nach 54), gefolgt vom Baugewerbe (32, zuvor 19), dem Gesundheits- und Sozialwesen (30, zuvor 37), der öffentlichen Verwaltung (25), dem Handel (22), dem Verarbeitenden Gewerbe (12) und der Logistik (8).

Der Bestand an **insgesamt** gemeldeten Arbeitsstellen hat sich aktuell um 40 oder 2,4 Prozent auf 1.728 leicht erhöht. Im Vergleich zum Vorjahresmonat waren es allerdings 138 Stellen oder 7,4 Prozent weniger.

Aktuell sind 56,3 Prozent, also deutlich mehr als die Hälfte aller Arbeitsstellen, für Fachkräfte auf dem Niveau der dualen Ausbildung gemeldet, für Helfer hingegen nur 27,1 Prozent.

Entwicklung in der Grundsicherung (Beitrag des Kommunalen Jobcenters Hamm)

Im Kommunalen Jobcenter der Stadt Hamm waren im August 2026 insgesamt 5.963 Personen arbeitslos gemeldet. Damit verzeichnete das Jobcenter im Berichtsmonat einen Anstieg der Arbeitslosenzahl gegenüber dem Vormonat von 0,3 Prozent (+17 Personen). Im Vorjahresvergleich sank die Arbeitslosigkeit um 6,8 Prozent (-436 Personen). Die Arbeitslosenquote im Rechtskreis des SGB II liegt im August 2026 unverändert bei 6,1 Prozent.

Die Arbeitslosenzahlen der im Kommunalen Jobcenter betreuten Männer und Frauen entwickelten sich im Berichtsmonat unterschiedlich. Bei den männlichen Arbeitslosen wurde ein Rückgang um 0,2 Prozent (-5 Personen) verzeichnet. Die Arbeitslosenzahl bei den Frauen ist im Berichtsmonat um 0,8 Prozent gestiegen (+22 Personen). Im Vergleich zu August 2025 war bei den arbeitslosen Frauen ein Rückgang um 7,3 Prozent (-210 Personen) festzustellen. Die Zahl der arbeitslosen Männer sank gegenüber dem Vorjahr um 6,4 Prozent (-226 Personen).

Bezogen auf die Altersgruppen war im Berichtsmonat bei den jüngeren Arbeitslosen unter 25 Jahren im Vergleich zum Vormonat ein Plus von 5,0 Prozent (+26 Personen) zu verzeichnen. Bei den lebensälteren Arbeitslosen ab 50 Jahren blieb die Anzahl der Arbeitslosen unverändert.

Bei den arbeitslosen Ausländer:innen verzeichnete das Kommunale Jobcenter im August 2026 einen Anstieg. Es wurden insgesamt 2.159 Arbeitslose ohne deutschen Pass gezählt, das sind 0,6 Prozent (+13 Personen) mehr als im Juli 2026.

Der Unternehmerservice des Kommunalen Jobcenters registrierte für den Monat August 2026 einen erhöhten Bedarf an Arbeitskräften im Bereich Einzelhandel sowie in der Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften.

Ausbildungsmarkt

Von Oktober 2025 bis August 2026 haben sich in Hamm insgesamt 1.256 Bewerberinnen und Bewerber bei der Agentur für Arbeit für Berufsausbildungsstellen gemeldet, 25 weniger als im letzten Jahr (-2,0 Prozent). Die Zahl der im gleichen Zeitraum gemeldeten Ausbildungsstellen war 1.126. Sie ging damit um 62 (-5,2 Prozent) zurück.

Es befinden sich Ende August noch 174 „unversorgte“ Jugendliche auf Ausbildungsplatzsuche, zwei weniger als im Vorjahr. Die Zahl der noch nicht besetzten Ausbildungsstellen liegt bei 215 und damit um 44 niedriger als letztes Jahr. Auf 100 unbesetzte Berufsausbildungsstellen kommen 81 Ausbildungsinteressierte.

Agenturchefin Pawlas weist auf die Gesamtsituation hin: „Nur jeder siebte Jugendliche, der in diesem Jahr eine Ausbildung beginnen möchte, ist noch komplett auf der Suche oder hat sich bisher nicht auf eine Stelle festgelegt. Gleichzeitig steht noch jede fünfte gemeldete Stelle zur Verfügung. Das bedeutet insbesondere wachsende Herausforderungen für viele Betriebe, den passenden beruflichen Nachwuchs zu finden. Dazu gehört auch, denjenigen Jugendlichen eine Chance zu geben, die erst auf den zweiten Blick überzeugen. Und wir unterstützen, wo nötig, mit der Einstiegsqualifizierung, bei der wir den Jugendlichen zunächst für einige Monate finanzieren. Ausbildungsreife erlernt man am besten im praktischen Kontext. Ich rate dringend, bei der Nachwuchsförderung, der Qualifizierung und der Fachkräftesicherung nicht nachzulassen. Sobald sich die Wirtschaft erholt, könnten sonst die dringend benötigten Kompetenzen und Fachkräfte fehlen!“

Der Arbeitsmarkt im Kreis Unna

Entwicklungen im Kreis Unna				
Vergleich Vormonat		**Aktueller Stand August 2026**	**Vergleich Vorjahresmonat**	
↑	2,1%	17.089 Arbeitslose	↑	2,4%
↑	7,7%	Arbeitslosenquote 7,9%	↑	7,7%
↑	0,5%	20.159 Unterbeschäftigung	↑	0,2%
↑	9,1%	9,2% Unterbeschäftigungsquote	↑	9,1%
↑	1,2%	5.603 Arbeitslose SGB III	↑	7,3%
↑	2,5%	11.486 Arbeitslose SGB II	↑	0,2%
↓	-24,4%	474 neue offene Stellen (Zugang)	↑	5,6%

Die Entwicklung

Im Kreis Unna gab es im August 17.089 arbeitslose Menschen und damit 350 mehr als im Vormonat. Im Vergleich zu August 2025 stieg die Arbeitslosigkeit um 408 Personen (+2,4 Prozent). Die Arbeitslosenquote erhöhte sich auf 7,9 Prozent und lag damit um 0,2 Punkte über Vormonats- sowie Vorjahresniveau.

„Im August hat die Zahl arbeitsloser Menschen um 350 noch einmal spürbar zugenommen, gleichzeitig gingen neue Stellenmeldungen weiter zurück – der Arbeitsmarkt im Kreis Unna hat damit voraussichtlich seinen Sommertiefpunkt erreicht“, fasst Agenturchefin ***Sandra Pawlas*** *die derzeitige Lage zusammen. Diese Entwicklung treffe insbesondere junge Menschen unter 25 sowie Menschen ohne deutschen Pass. „Gleichwohl stimmen mich die derzeit noch über 600 freien Ausbildungsstellen hoffnungsfroh, dass sich in den nächsten Wochen viele junge Menschen für eine Ausbildung entscheiden und damit die Statistik kurzfristig wieder verlassen.“*

Sandra Pawlas rechnet mit einer grundsätzlichen Arbeitsmarktbelebung im Herbst.

Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung (Rechtskreis SGB III)

Bei der Agentur für Arbeit waren 5.603 Arbeitslose gemeldet, 68 Personen (+1,2 Prozent) mehr als im Vormonat. Im Vorjahresvergleich waren es 382 Personen (+7,3 Prozent) mehr.

Entwicklung in der Grundsicherung (Rechtskreis SGB II)

Im laufenden Monat stieg die Anzahl der Arbeitslosen in der Zuständigkeit des Jobcenters Kreis Unna um 282 Personen auf 11.486 Arbeitslose.

„Ein leichter Anstieg um diese Jahreszeit ist nichts Ungewöhnliches. Zu Beginn der Ferienzeit enden häufig Maßnahmen. Teilnehmende bewerben sich im Anschluss aktiv um eine Arbeitsaufnahme. Bei der Bewerbergruppe der arbeitslosen Jugendlichen und jungen Erwachsenen ist im Folgemonat damit zu rechnen, dass sie eine Ausbildung bzw. ein Studium beginnen werden“, bewertet Daniela Tomczak, Geschäftsführerin des Jobcenters Kreis Unna, die Entwicklung.

Ein rückläufiger Trend ist bei den Bedarfsgemeinschaften zu verzeichnen. Deren Zahl verringerte sich im Vergleich zum Vormonat um 215 auf insgesamt 15.909 (-1,3 Prozent).

Entwicklung in den zehn Kommunen des Kreises

In zwei Kommunen im Kreis Unna sank die Arbeitslosigkeit im August. Am deutlichsten fiel der Rückgang in Selm aus (-1,6 Prozent bzw. 15 auf 915), danach folgte Schwerte (-0,6 Prozent bzw. 12 auf 1.835). In den übrigen Kommunen stieg die Arbeitslosigkeit an. Am geringsten in Lünen (+1,1 Prozent bzw. 54 auf 4.910), gefolgt von Werne (+1,6 Prozent bzw. 14 auf 890), Bönen (+2,5 Prozent bzw. 18 auf 747), Fröndenberg (+3,0 Prozent bzw. 19 auf 654), Unna (+3,0 Prozent bzw. 63 auf 2.185), Kamen (+3,3 Prozent bzw. 62 auf 1.945), Holzwickede (+5,0 bzw. 26 auf 545) und schließlich am deutlichsten in Bergkamen (+5,2 Prozent bzw. 121 auf 2.463).

Arbeitskräftenachfrage

Der Bestand an Arbeitsstellen nahm im August um 244 (-9,7 Prozent) auf 2.260 ab. Im Vergleich zum Vorjahresmonat waren es 170 weniger (-7,0 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Berichtsmonat 474 neue Arbeitsstellen und damit 153 weniger als im Juli (-24,4 Prozent), jedoch 25 mehr als im August 2025 (+5,6 Prozent).

Zwei Drittel aller neuen Stellen bezogen sich auf freiberufliche Dienstleistungen (z.B. Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung, Architektur- und Ingenieurbüros, Veterinärwesen), sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen (z.B. Vermietung von beweglichen Sachen, Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften, Reisebüros, Wach- und Sicherheitsdienste, Garten- und Landschaftsbau), das Gesundheits- und Sozialwesen sowie das Verarbeitende Gewerbe.

Ausbildungsmarkt

Von Oktober 2025 bis August 2026 haben sich bei der Agentur für Arbeit insgesamt 2.452 Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen gemeldet, fünf mehr als im letzten Jahr (+0,2 Prozent). Die Zahl der gemeldeten Ausbildungsstellen beträgt 2.494 und stieg damit um 308 (+14,1 Prozent).

Es befinden sich Ende August noch 520 Jugendliche auf Ausbildungsplatzsuche, das sind 20 mehr (+4,0 Prozent) als im Vorjahr. Die Zahl noch nicht besetzter Ausbildungsstellen liegt bei 637 und damit um 75 unter dem Wert des letzten Jahres. Auf 100 unbesetzte betriebliche Berufsausbildungsstellen kommen 82 Ausbildungsinteressierte.

„Wie in jedem Jahr ist auch kurz nach dem Start des Ausbildungsjahres reges Treiben auf dem Ausbildungsmarkt zu verzeichnen. Gut jeder fünfte Jugendliche, der in diesem Jahr eine Ausbildung beginnen möchte, hat sich noch nicht auf eine Stelle festgelegt. Gleichzeitig steht auch noch jede vierte gemeldete Stelle zur Verfügung“, beschreibt Agenturchefin Sandra Pawlas die derzeitige Lage. An beide Seiten appelliert sie, entscheidungsfreudig zu sein: „Die Grundvoraussetzungen müssen stimmen, der Rest ist eine Frage der gemeinsamen Ausgestaltung und Entwicklung in den nächsten drei Jahren – es wäre utopisch zu glauben, dass Stelle oder Azubi von Beginn an in jeder Hinsicht perfekt sein können.“

Allen, die bisher noch keine Unterschrift unter einen Vertrag gesetzt haben, macht die Agenturchefin Mut: „Der Zug ist längst nicht abgefahren, denn die Kammern tragen noch bis in den Herbst neue Ausbildungsverhältnisse ein. Und wer noch Unterstützung braucht oder sich kurzentschlossen auf die Suche nach einem Ausbildungsplatz machen möchte, findet in der Berufsberatung genau die richtigen Ansprechpartner. Denn eins steht fest: Wer dieses Jahr leichtfertig die Chance auf Ausbildung vergibt, rennt ihr im nächsten Jahr hinterher. Denn dann sind auch Abiturienten aus den Gymnasien wieder auf der Suche und erhöhen die Konkurrenzsituation.“

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Hamm
August 2026

Merkmale	Aug 2026	Jul 2026	Jun 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1)]			
						Aug 2025		Jul 2025	Jun 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	37.454	37.563	37.602	-109	-0,3	142	0,4	1,1	1,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	25.740	25.372	25.061	368	1,5	309	1,2	0,6	1,6
56,3% Männer	14.490	14.383	14.218	107	0,7	358	2,5	2,3	2,4
43,7% Frauen	11.250	10.989	10.843	261	2,4	-49	-0,4	-1,5	0,6
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	2.484	2.368	2.190	116	4,9	232	10,3	8,6	12,6
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	513	427	403	86	20,1	83	19,3	11,8	10,1
35,2% 50 Jahre und älter	9.057	9.000	8.953	57	0,6	183	2,1	2,1	2,3
25,1% dar. 55 Jahre und älter	6.462	6.455	6.391	7	0,1	261	4,2	4,9	4,7
39,5% Langzeitarbeitslose	10.164	10.169	10.145	-5	-0,0	-303	-2,9	-2,1	-1,4
8,6% Schwerbehinderte Menschen	2.223	2.192	2.179	31	1,4	56	2,6	-0,3	-0,5
31,8% Ausländer	8.196	7.978	8.019	218	2,7	-428	-5,0	-6,5	-4,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.182	4.997	4.317	185	3,7	103	2,0	-34,6	-37,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.689	1.537	1.245	152	9,9	107	6,8	-14,0	-22,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.497	1.324	1.254	173	13,1	244	19,5	-30,2	-10,2
seit Jahresbeginn	37.668	32.486	27.489	x	x	-17.959	-32,3	-35,7	-35,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.839	4.696	4.293	143	3,0	-24	-0,5	-33,8	-40,1
dar. in Erwerbstätigkeit	1.224	1.233	1.095	-9	-0,7	12	1,0	14,6	-9,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.134	1.028	1.010	106	10,3	18	1,6	10,5	-5,3
seit Jahresbeginn	36.119	31.280	26.584	x	x	-17.931	-33,2	-36,4	-36,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,2	8,1	8,0	x	x	x	8,1	8,0	7,9
dar. Männer	8,6	8,5	8,4	x	x	x	8,4	8,3	8,2
Frauen	7,7	7,6	7,5	x	x	x	7,8	7,7	7,4
15 bis unter 25 Jahre	7,7	7,3	6,8	x	x	x	7,0	6,7	6,0
15 bis unter 20 Jahre	5,8	4,8	4,5	x	x	x	4,9	4,3	4,2
50 bis unter 65 Jahre	8,1	8,0	8,0	x	x	x	7,9	7,9	7,8
55 bis unter 65 Jahre	8,3	8,3	8,3	x	x	x	8,1	8,1	8,0
Ausländer	17,2	16,7	16,8	x	x	x	18,8	18,6	18,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,8	8,7	8,6	x	x	x	8,7	8,7	8,5
Unterbeschäftigung[2)]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	27.258	26.965	26.629	293	1,1	405	1,5	1,3	1,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	30.598	30.559	30.326	39	0,1	-133	-0,4	-0,2	-0,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	30.716	30.683	30.448	33	0,1	-119	-0,4	-0,1	-0,1
Unterbeschäftigungsquote	9,6	9,6	9,5	x	x	x	9,6	9,6	9,5
Leistungsberechtigte[2)]									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	7.858	7.722	7.524	136	1,8	707	9,9	9,6	10,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	33.704	34.030	34.325	-325	-1,0	-1.968	-5,5	-5,1	-4,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.176	10.285	10.281	-109	-1,1	-1.013	-9,1	-8,5	-9,0
Bedarfsgemeinschaften	25.065	25.298	25.485	-233	-0,9	-1.254	-4,8	-4,2	-3,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	711	858	796	-147	-17,1	-173	-19,6	6,2	38,9
Zugang seit Jahresbeginn	6.004	5.293	4.435	x	x	64	1,1	4,7	4,4
Bestand	3.988	4.192	4.072	-204	-4,9	-308	-7,2	-5,2	-9,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Hamm, Stadt
August 2026

Merkmale	Aug 2026	Jul 2026	Jun 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1)]			
						Aug 2025		Jul 2025	Jun 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.187	12.243	12.236	-56	-0,5	11	0,1	1,8	2,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.651	8.633	8.501	18	0,2	-99	-1,1	1,8	2,3
56,9% Männer	4.919	4.959	4.915	-40	-0,8	20	0,4	4,2	5,2
43,1% Frauen	3.732	3.674	3.586	58	1,6	-119	-3,1	-1,4	-1,4
10,8% 15 bis unter 25 Jahre	938	923	844	15	1,6	-22	-2,3	6,1	5,0
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	191	149	145	42	28,2	7	3,8	-4,5	-3,3
33,2% 50 Jahre und älter	2.871	2.858	2.851	13	0,5	116	4,2	5,7	6,4
22,6% dar. 55 Jahre und älter	1.956	1.945	1.937	11	0,6	136	7,5	8,7	10,0
43,5% Langzeitarbeitslose	3.763	3.811	3.825	-48	-1,3	-361	-8,8	-4,9	-3,9
8,0% Schwerbehinderte Menschen	688	678	665	10	1,5	45	7,0	6,3	3,1
33,3% Ausländer	2.883	2.868	2.878	15	0,5	-249	-8,0	-4,8	-3,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.683	1.616	1.256	67	4,1	-163	-8,8	-61,9	-68,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	538	482	409	56	11,6	-26	-4,6	-39,2	-38,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	543	500	338	43	8,6	67	14,1	-43,8	-56,3
seit Jahresbeginn	11.942	10.259	8.643	x	x	-18.521	-60,8	-64,2	-64,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.678	1.491	1.371	187	12,5	102	6,5	-63,5	-66,6
dar. in Erwerbstätigkeit	366	382	346	-16	-4,2	-10	-2,7	3,0	-17,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	452	386	370	66	17,1	101	28,8	14,2	-4,1
seit Jahresbeginn	11.733	10.055	8.564	x	x	-18.253	-60,9	-64,6	-64,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,9	8,8	8,7	x	x	x	9,0	8,7	8,6
dar. Männer	9,2	9,3	9,2	x	x	x	9,2	9,0	8,8
Frauen	8,5	8,3	8,1	x	x	x	8,8	8,5	8,3
15 bis unter 25 Jahre	8,5	8,3	7,6	x	x	x	8,7	7,8	7,2
15 bis unter 20 Jahre	6,6	5,2	5,0	x	x	x	6,4	5,4	5,2
50 bis unter 65 Jahre	8,9	8,9	8,9	x	x	x	8,7	8,5	8,5
55 bis unter 65 Jahre	9,2	9,1	9,1	x	x	x	8,8	8,6	8,5
Ausländer	15,3	15,3	15,3	x	x	x	17,5	16,8	16,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,5	9,5	9,3	x	x	x	9,7	9,4	9,2
Unterbeschäftigung[2)]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.474	9.481	9.337	-7	-0,1	41	0,4	3,1	2,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.517	10.588	10.452	-71	-0,7	-161	-1,5	0,8	0,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.557	10.631	10.493	-74	-0,7	-152	-1,4	0,9	0,3
Unterbeschäftigungsquote	10,6	10,7	10,5	x	x	x	10,8	10,6	10,5
Leistungsberechtigte[2)]									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.477	2.481	2.387	-4	-0,2	249	11,2	14,9	15,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	11.846	11.920	11.998	-73	-0,6	-535	-4,3	-4,2	-4,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.584	2.598	2.587	-14	-0,5	-278	-9,7	-9,7	-11,1
Bedarfsgemeinschaften	9.156	9.174	9.207	-18	-0,2	-203	-2,2	-2,6	-2,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	237	231	261	6	2,6	-198	-45,5	-29,8	45,0
Zugang seit Jahresbeginn	1.944	1.707	1.476	x	x	-563	-22,5	-17,6	-15,3
Bestand	1.728	1.688	1.653	40	2,4	-138	-7,4	-9,8	-15,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Unna
August 2026

Merkmale	Aug 2026	Jul 2026	Jun 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1)]			
						Aug 2025		Jul 2025	Jun 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	25.267	25.320	25.366	-53	-0,2	131	0,5	0,7	1,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	17.089	16.739	16.560	350	2,1	408	2,4	0,1	1,3
56,0% Männer	9.571	9.424	9.303	147	1,6	338	3,7	1,4	1,0
44,0% Frauen	7.518	7.315	7.257	203	2,8	70	0,9	-1,6	1,6
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	1.546	1.445	1.346	101	7,0	254	19,7	10,3	18,0
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	322	278	258	44	15,8	76	30,9	23,0	19,4
36,2% 50 Jahre und älter	6.186	6.142	6.102	44	0,7	67	1,1	0,5	0,5
26,4% dar. 55 Jahre und älter	4.506	4.510	4.454	-4	-0,1	125	2,9	3,4	2,6
37,5% Langzeitarbeitslose	6.401	6.358	6.320	43	0,7	58	0,9	-0,3	0,1
9,0% Schwerbehinderte Menschen	1.535	1.514	1.514	21	1,4	11	0,7	-3,0	-1,9
31,1% Ausländer	5.313	5.110	5.141	203	4,0	-179	-3,3	-7,5	-4,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.499	3.381	3.061	118	3,5	266	8,2	-0,4	5,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.151	1.055	836	96	9,1	133	13,1	6,1	-11,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	954	824	916	130	15,8	177	22,8	-18,2	46,8
seit Jahresbeginn	25.726	22.227	18.846	x	x	562	2,2	1,3	1,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.161	3.205	2.922	-44	-1,4	-126	-3,8	6,6	-4,3
dar. in Erwerbstätigkeit	858	851	749	7	0,8	22	2,6	20,7	-4,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	682	642	640	40	6,2	-83	-10,8	8,4	-6,0
seit Jahresbeginn	24.386	21.225	18.020	x	x	322	1,3	2,2	1,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,9	7,7	7,6	x	x	x	7,7	7,7	7,5
dar. Männer	8,3	8,1	8,0	x	x	x	8,0	8,0	8,0
Frauen	7,4	7,2	7,2	x	x	x	7,4	7,3	7,1
15 bis unter 25 Jahre	7,3	6,8	6,4	x	x	x	6,1	6,2	5,4
15 bis unter 20 Jahre	5,3	4,6	4,3	x	x	x	4,2	3,8	3,6
50 bis unter 65 Jahre	7,7	7,7	7,6	x	x	x	7,6	7,6	7,5
55 bis unter 65 Jahre	8,0	8,0	7,9	x	x	x	7,9	7,9	7,8
Ausländer	18,4	17,7	17,8	x	x	x	19,6	19,7	19,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,5	8,3	8,2	x	x	x	8,3	8,3	8,1
Unterbeschäftigung[2)]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	17.784	17.484	17.292	300	1,7	364	2,1	0,4	0,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	20.081	19.971	19.874	110	0,6	28	0,1	-0,7	-0,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	20.159	20.052	19.955	107	0,5	33	0,2	-0,7	-0,2
Unterbeschäftigungsquote	9,2	9,1	9,1	x	x	x	9,1	9,1	9,1
Leistungsberechtigte[2)]									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	5.381	5.241	5.137	140	2,7	458	9,3	7,2	8,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	21.858	22.110	22.327	-252	-1,1	-1.433	-6,2	-5,6	-4,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.592	7.687	7.693	-95	-1,2	-735	-8,8	-8,0	-8,3
Bedarfsgemeinschaften	15.909	16.124	16.278	-215	-1,3	-1.051	-6,2	-5,1	-4,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	474	627	535	-153	-24,4	25	5,6	30,9	36,1
Zugang seit Jahresbeginn	4.060	3.586	2.959	x	x	627	18,3	20,2	18,1
Bestand	2.260	2.504	2.419	-244	-9,7	-170	-7,0	-1,8	-5,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Bestand an Arbeitslosen, Arbeitslosenquote [1)]

Ausgewählte Regionen
Zeitreihe, Daten- und Gebietstand: August 2026

August 2026	Insgesamt	ALO-Quote	darunter:						
			Männer	Frauen	15 bis unter 20 Jahre	15 bis unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	Langzeit-arbeitslose[2)]	Schwerbe-hinderte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
AA Hamm	25.740	8,2	14.490	11.250	513	2.484	6.462	10.164	2.223
Hamm, Stadt	8.651	8,9	4.919	3.732	191	938	1.956	3.763	688
Kreis Unna	17.089	7,9	9.571	7.518	322	1.546	4.506	6.401	1.535
Bergkamen, Stadt	2.463	9,1	1.361	1.102	40	214	609	875	231
Bönen	747	X	411	336	18	73	188	284	73
Fröndenberg/Ruhr, Stadt	654	X	354	300	9	47	201	225	65
Holzwickede	545	X	327	218	6	43	168	183	51
Kamen, Stadt	1.945	8,4	1.086	859	31	164	546	743	169
Lünen, Stadt	4.910	10,4	2.702	2.208	110	427	1.213	2.018	400
Schwerte, Hansestadt an der Ruhr	1.835	7,4	1.069	766	23	156	517	682	165
Selm, Stadt	915	X	521	394	27	96	234	306	96
Unna, Stadt	2.185	6,6	1.253	932	50	241	586	804	204
Werne, Stadt	890	5,4	487	403	8	85	244	281	81

Juli 2026	Insgesamt	ALO-Quote	darunter:						
			Männer	Frauen	15 bis unter 20 Jahre	15 bis unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	Langzeit-arbeitslose[2)]	Schwerbe-hinderte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
AA Hamm	25.372	8,1	14.383	10.989	427	2.368	6.455	10.169	2.192
Hamm, Stadt	8.633	8,8	4.959	3.674	149	923	1.945	3.811	678
Kreis Unna	16.739	7,7	9.424	7.315	278	1.445	4.510	6.358	1.514
Bergkamen, Stadt	2.342	8,6	1.309	1.033	35	189	577	863	217
Bönen	729	X	405	324	13	63	188	283	69
Fröndenberg/Ruhr, Stadt	635	X	358	277	8	45	197	230	63
Holzwickede	519	X	311	208	8	39	163	179	50
Kamen, Stadt	1.883	8,1	1.051	832	31	160	541	750	171
Lünen, Stadt	4.856	10,3	2.685	2.171	95	404	1.223	2.010	401
Schwerte, Hansestadt an der Ruhr	1.847	7,4	1.083	764	28	163	540	665	167
Selm, Stadt	930	X	535	395	17	85	237	302	95
Unna, Stadt	2.122	6,4	1.205	917	32	210	602	789	204
Werne, Stadt	876	5,3	482	394	11	87	242	287	77

August 2025	Insgesamt	ALO-Quote	darunter:						
			Männer	Frauen	15 bis unter 20 Jahre	15 bis unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	Langzeit-arbeitslose[2)]	Schwerbe-hinderte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
AA Hamm	25.431	8,1	14.132	11.299	430	2.252	6.201	10.467	2.167
Hamm, Stadt	8.750	9,0	4.899	3.851	184	960	1.820	4.124	643
Kreis Unna	16.681	7,7	9.233	7.448	246	1.292	4.381	6.343	1.524
Bergkamen, Stadt	2.336	8,6	1.322	1.014	29	165	553	919	237
Bönen	754	X	402	352	20	62	190	302	59
Fröndenberg/Ruhr, Stadt	617	X	323	294	5	39	198	203	58
Holzwickede	516	X	295	221	6	40	155	178	40
Kamen, Stadt	1.922	8,3	1.047	875	35	144	507	720	159
Lünen, Stadt	4.833	10,2	2.646	2.187	75	372	1.174	2.078	391
Schwerte, Hansestadt an der Ruhr	1.784	7,2	1.012	772	14	125	513	602	180
Selm, Stadt	860	X	474	386	13	75	226	293	91
Unna, Stadt	2.150	6,5	1.198	952	28	175	642	736	237
Werne, Stadt	909	5,5	514	395	21	95	223	312	72

Erstellungsdatum: 21.08.2026, Statistik-Service West, Auftragsnummer 66378

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.

2) 1 Jahr und länger arbeitslos

X) Die Bundesagentur für Arbeit veröffentlicht keine Arbeitslosenquoten für Städte und Gemeinden mit weniger als 15.000 zivilen Erwerbspersonen.
*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.